



# 40 Jahre Winterrallye „Rund um Schotten“

## **Ausschreibung**

**40. Winterrallye „Rund um Schotten“**

**19. bis 21. Februar 2010**



# ALLGEMEINER SCHNAUFERL-CLUB E.V. (ASC)

GEGRÜNDET 1900

LANDESGRUPPE HESSEN

## 1. Veranstaltung

Die 40. Schnaufferlwinterrallye „Rund um Schotten“ wird veranstaltet vom ALLGEMEINEN SCHNAUFERL CLUB e.V. (ASC), Landesgruppe Hessen. Die Rallye hat sportlichen Charakter, jedoch werden nur Orientierungs- und Gleichförmigkeitsprüfungen durchgeführt.

## 2. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind 3- und 4-rädrige Veteranenfahrzeuge, die den Bestimmungen der Ausschreibung entsprechen:

### FIVA-Kategorien

C VINTAGE	1.1.1919	–	31.12.1930
D POST-VINTAGE	1.1.1931	–	31.12.1945
E POST 1945	1.1.1946	–	31.12.1960
F POST 1960	1.1.1961	–	31.12.1970

Zusätzlich werden für den „Junior-Cup“ als Sonderkategorie Fahrzeuge zugelassen, die am 19. Februar 2010 mindestens 30 Jahre alt sind. Fahrer, Beifahrer und ggf. Mitfahrer dieser Fahrzeuge dürfen höchstens 35 Jahre alt sein.

Mit der Abgabe der Nennung bestätigt jeder Teilnehmer:

- Den Besitz eines für den deutschen Straßenverkehr gültigen Führerscheins
- Die ordnungsgemäße Zulassung des Fahrzeugs zum deutschen Straßenverkehr; Ausnahmen siehe Abs. 3
- Das Bestehen einer Kfz-Haftpflichtversicherung über 1 Million € Deckungssumme
- Die Anerkennung der Bestimmungen durch den Fahrzeughalter, den Fahrer und weitere Mitfahrer

## 3. Abnahme

Bei der Abnahme sind folgende Papiere vorzulegen:

- Gültiger Führerschein
- Fahrzeugpapiere
- Nennbestätigung
- Aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Die technische Abnahme der Fahrzeuge erfolgt am **Freitag, 19.02.2010 von 16.00 – 17.30 Uhr** auf dem Parkplatz des Hotels Sonnenberg.

Für Teilnehmer, die erst am **Samstag, 20.02.2010** anreisen, findet eine separate Abnahme von **7.30 – 8.00 Uhr** statt.

Alle Fahrzeuge müssen vor dem Start einem autorisierten Abnehmer vorgeführt werden. Bei wesentlichen Veränderungen, sowie bei vorhandenen technischen Mängeln kann das Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Entscheidungen der technischen Abnahme sind nicht anfechtbar.

Die Abnahme erstreckt sich auf obige Punkte und auf die Fahrsicherheit z.B.: Bremsen, Bereifung, Beleuchtung, TÜV-Sicherheitsausrüstung und auf den allgemeinen äußeren Zustand. Es können nur

ordnungsgemäß zugelassene Fahrzeuge angenommen werden. Rote Kennzeichen (06/07 Nummern) werden zugelassen, wenn ein Versicherungsnachweis vorliegt, dass Haftpflichtschäden auch während der Veranstaltung abgedeckt sind. Wenn diese nicht mit schwarzen Kennzeichen zugelassen sind, übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr bei Polizeikontrollen. Die Abnahme entbindet den Fahrer und den Eigentümer nicht von der Verantwortung der Verkehrssicherheit und der ordnungsgemäßen Inbetriebnahme des Fahrzeugs.

Jedes Fahrzeug muß während der gesamten Veranstaltung **vorne ein gut sichtbares Rallye-Schild** sowie die **Start-Nummer auf beiden Seiten** führen. Die Schilder sind nach der Veranstaltung umgehend zu entfernen.

## 4. Durchführung der Veranstaltung

Die Nachtfahrt am Freitag findet über eine Strecke von circa 60 km statt.

Die Tages-Orientierungsfahrt am Samstag führt in zwei Etappen über eine Gesamtstrecke von circa 140 km. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei etwa 35 km/h. Die Bekanntgabe der Durchschnittsgeschwindigkeit erfolgt in der Fahrerbesprechung und im Bordbuch/Bordkarte.

Änderungen werden in Abhängigkeit der Genehmigung durch den Landrat des Vogelsbergkreises vorgenommen bzw. können nach Bedarf vor jeder Etappe erfolgen.

Die Siegerehrung und die Preisverteilung erfolgen am Samstag, 20.02.2010 nach dem Abendessen im Hotel Sonnenberg.

## 5. Dokumente

Jeder Fahrer erhält drei Bordkarten, die er sorgfältig nach Angabe des dazugehörigen Reglements auszufüllen hat. Es dürfen nur dokumentenechte Schreibmittel verwendet werden. Die Eintragungen haben sofort nach Erfüllung der Aufgaben zu erfolgen. Nachtragen, Vortragen, Radieren sind nicht erlaubt und führen zum Wertungsausschluß in der jeweiligen Etappe. Aufgaben können separat oder auf der Bordkarte gestellt werden. Die Bordkarte ist am jeweiligen Etappenziel sofort an der Zielkontrolle abzugeben. Bei Nichtabgabe erfolgt Wertungsausschluß für die entsprechende Etappe, bzw. ein Aufschlag der höchsten Etappenstrafpunktzahl plus 100 Punkte.

## 6. Wertung

Die Wertung erfolgt nach den FIVA-Kategorien. Es wird eine Klassenwertung sowie eine Gesamtwertung in den Klassen C - F nach einer Wertungstabelle durchgeführt. Bei der Wertung wird das Alter der Fahrzeuge in Form von Faktoren berücksichtigt, d.h. die Punkte werden je nach Kategorie mit den jeweiligen Faktoren gewichtet.

FIVA-Kategorien	Faktor
C 1.1.1919 – 31.12.1930	0,9
D 1.1.1931 – 31.12.1945	1,0
E 1.1.1946 – 31.12.1960	1,1
F 1.1.1961 – 31.12.1970	1,2

Die Wertung des Junior-Cup erfolgt gesondert und hat keine Verbindung zu den anderen Wertungen.

## 7. Preise

Preise erhält das Fahrzeug-Team.

Es werden folgende Preise vergeben:

- Bestes Team der Nachtetappe
- Die besten drei Teams der Klassen C - F
- Der Gesamtsieger
- Bestes ASC-Hessen-Mitglied
- Sonderpreise, wie z.B. der Junior-Cup, werden nach den jeweiligen Stiftungsaufgaben vergeben.

## 8. Nennung

Nennungsschluß ist **Montag, 25.01.2010**. Die Nennung ist auf beiliegendem Nennungsformular zu richten an:

**Volker Anders**  
**Rosenweg 2a**  
**61381 Friedrichsdorf**

Das **Nenngeld** beträgt unverändert:

- **ASC-Mitglieder** (Fahrer, Beifahrer) € **190**
- **Gäste** (Fahrer, Beifahrer) € **240**
- **Jeder weitere Mitfahrer** € **65**

Kinder unter 12 Jahren nehmen kostenlos teil.

Das Nenngeld ist mit der Nennung in Form einer **Überweisung** mit Stichwort „**ASC Winterrallye 2010**“ auf das Konto: **1610223** des **ASC**, - Landesgruppe Hessen -, bei der **Dresdner Bank AG**, Frankfurt (**BLZ 500 800 00**) zu zahlen.

Das Nenngeld beinhaltet:

- Lagerfeuer bei Erbsensuppe, Bier, und Korn am Freitag – ganz in traditioneller Weise
- Mittag- und Abendessen am Samstag
- eine Erinnerungsplakette pro Fahrzeug (*weitere Erinnerungsplaketten sind für € 30 pro Stück gesondert erhältlich*)
- Pokale

Der Veranstalter kann eine Nennung ohne Angaben von Gründen zurückweisen. Nennungen ohne gleichzeitige Bezahlung des Nenngeldes werden nicht bearbeitet. Eine Nennung gilt erst als angenommen, wenn der Bewerber eine Nennbestätigung erhalten hat. Jedem zugelassenen Teilnehmer wird spätestens bis zum 08.01.2010 eine Nennbestätigung zugesandt.

Nenngeld ist Reuegeld. Es wird nur bei Nichtannahme oder Absage der Veranstaltung erstattet. Sollte aus irgendwelchen Gründen der kurzfristige Austausch schon gemeldeter Fahrzeuge oder Personen notwendig werden, ist die Zustimmung des Veranstalters erforderlich.

## 9. Fahrdisziplin

Die Verkehrsvorschriften im Sinne der StVO sind im vollen Umfang bindend und Bestandteil dieser Ausschreibung. Ein Verstoß dagegen oder die Beteiligung an einem Verkehrsunfall, ungeachtet der Schuldfrage, führen zu einem Wertungsausschluß; ebenso jeder dem Veranstalter bekannt gewordene Fall von Fahrlässigkeit und Unsportlichkeit. Den Anordnungen der Fahrtleitung oder von ihr beauftragter Personen sowie der Polizei ist Folge zu leisten.

## 10. Haftungsausschluß

Der Veranstalter und der ASC lehnen gegenüber den Teilnehmern und Dritten jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung entstehen. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet ausdrücklich durch Abgabe der Nennung auf jeglichen Rückgriff auf die Organisation, den Veranstalter, von ihm beauftragte Personen oder Erfüllungsgehilfen und auf die Anrufung der ordentlichen Gerichte.

## 11. Proteste

Proteste sind bei der Veranstaltungsleitung in schriftlicher Form innerhalb von 30 Min. nach Aushang der Ergebnisse mit einer **Protestgebühr** von € **100** einzureichen. Wird der Protest durch das Schiedsgericht der Veranstaltung abgelehnt, verfällt die Protestgebühr.

## 12. Allgemeine Bestimmungen

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung aus zwingenden Gründen abzusagen bzw. Änderungen jeglicher Art vorzunehmen. Dies bezieht sich insbesondere auf massive Wetterverschlechterung. Der Veranstalter hat ferner das Recht, ein Reglement zu erlassen, das dann ebenso verbindlich ist wie die Ausschreibung. Verbindliche Auskünfte erteilt nur die Fahrtleitung.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, Umweltverschmutzungen zu vermeiden. Sofern Teile gewechselt werden müssen, sind Altteile vom Teilnehmer wieder mitzunehmen. Es muss strengstens darauf geachtet werden, dass der Parkplatz oder Fahrbahnbelag nicht durch Öl, Benzin oder andere Flüssigkeiten verunreinigt wird.

## 13. Bekleidung und Aufschriften

Eine warme und zweckmäßige Winterbekleidung wird empfohlen. Eine Kostümierung ist nicht erwünscht. Kleidung am Samstagabend – Leger.

## 14. Ausrüstung

Schneeketten oder Vergleichbares. In diesem Zusammenhang wird auf die StVO (§ 2 Abs. 3 a) hingewiesen, laut der die Pflicht besteht, die Ausrüstung der Kraftfahrzeuge an die Wetterverhältnisse anzupassen. Daneben sind angebracht Spaten, Sandsack (voll) oder Streumaterial, Abschleppseil oder -stange, Taschenlampe, Hemmschuhe, Rallye-Utensilien wie z.B. Stoppuhr, Zirkel, Geo-Dreieck, Lineal mit Millimeter-Einteilung, Lupe, Generalkarte Nr. 13 von Shell sowie Schnee und gute Stimmung.

## 15. Hotelreservierungen

Da das Nenngeld keine Hotelkosten beinhaltet, wird darum gebeten, die Hotelreservierung umgehend selbst vorzunehmen:

### Hotel Haus Sonnenberg (SB Heinz Mangold)

Laubacher Straße 25

63679 Schotten

Telefon: (0 60 44) 96 21-0

Fax: (0 60 44) 96 21-88

[www.hotel-haus-sonnenberg.de](http://www.hotel-haus-sonnenberg.de)

## 16. Organisation

Gesamtleitung: SB Dr. Ralph Scheffler

Fahrtleitung: SB Volker Anders

SB Jochen Schramm

Techn. Abnahme: SB Hans-Robert Schramm

## 40. Winterrallye „Rund um Schotten“ vom 19.- 21. Februar 2010

### Vorläufiger Veranstaltungsablauf

Aktion	Tag	Uhrzeit	Ort
<b>Vorbereitung</b>			
Ausgabe der allgemeinen Unterlagen	Freitag	<b>16.00–17.30</b>	Restaurant – Hotel Sonnenberg
Fahrzeugabnahme	Freitag Samstag	<b>16.00–17.30</b> <b>7.30–8.00</b>	Parkplatz – Hotel Sonnenberg Parkplatz – Hotel Sonnenberg
Fahrerbesprechung	Freitag	<b>18.00-18.45</b>	Raum „Taunus“ – Hotel Sonnenberg
<b>Nachtetappe</b>			
Ausgabe Bordbuch 1 und Bordkarte 1	Freitag	<b>ab 19.01</b> im Minutenabstand nach Startnummer	Raum „Taunus“ – Hotel Sonnenberg
Start	Freitag	<b>ab 19.31</b> im Minutenabstand nach Startnummer	Tordurchfahrt bergwärts Hotel Sonnenberg
Abgabe Bordkarte 1	Freitag	<b>bis 23.00</b>	Zielkontrolle – Hotel Sonnenberg
<b>Tagesetappe I</b>			
Ausgabe Bordbuch 2 und Bordkarte 2	Samstag	<b>ab 8.31</b> im Minutenabstand nach Startnummer	Raum „Taunus“ – Hotel Sonnenberg
Start	Samstag	<b>ab 9.01</b> im Minutenabstand nach Startnummer	Tordurchfahrt bergwärts Hotel Sonnenberg
Empfang und Abgabe Bordkarte 2	Samstag	<b>12.15</b>	Rathaus Lauterbach Sitzungssaal EG
Mittagessen	Samstag	<b>ab 13.00</b>	„Eulengang“, Gasthaus Jägerhof in Lauterbach-Maar
<b>Tagesetappe II</b>			
Ausgabe Bordbuch 3 und Bordkarte 3	Samstag	<b>ab 14.01</b> im Minutenabstand nach Startnummer	„Eulengang“ Gasthaus Jägerhof
Start	Samstag	<b>ab 14.31</b> im Minutenabstand nach Startnummer	Scheunendurchfahrt bergwärts Gasthaus Jägerhof
Abgabe Bordkarte 3	Samstag	<b>bis 18.00</b>	Zielkontrolle - Hotel Sonnenberg
<b>Abschluß</b>			
Abendessen mit Siegerehrung	Samstag	<b>ab 20.00</b>	Bankettsaal – Hotel Sonnenberg
Ergebnisaushang	Samstag	<b>ab 22.00</b>	Bankettsaal – Hotel Sonnenberg

40 Jahre Winterrallye  
„Rund um Schotten“